

26	4.2.2.3 Erprobung	15
24	4.2.2.4 Neue ideologische Formulierung	16
24	4.2.2.5 Forschungshypothese zur H ₀	17
24	Allgemeine Definition	18
23	Zusammenfassung Kapitel 4: Neuer Terrorismus	19
22	als Untersuchungsgegenstand	20
22	Die Rätselchen Chois Theorie als Erklärungsmodell	21
22	zum Verhältnis zwischen Obergrenzen	22
22	Methodische Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	23
22	Methoden des Forschungsdesigns	24
22	Methoden der Datenerhebung	25
22	Methoden der Analyse	26
22	Global Terrorism Database (GTD): Datenherkunft	27
22	Danksagung	V
22	Abbildungsverzeichnis	XI
22	Abkürzungsverzeichnis	XVII
1	1 Einleitung: Das Forschungsparadigma des Neuen Terrorismus	1
1	1.1 Forschungsinteresse und Problemstellung	1
1	1.2 Forschungsziel und Fragestellung	4
1	1.3 Forschungsstand	5
1	1.4 Begriffsverständnis und theoretischer Ansatz	7
1	1.5 Methodik	10
1	1.6 Aufbau der Untersuchung	11
2	2 Alter und Neuer Terrorismus im wissenschaftlichen, medialen und politischen Diskurs	15
2	2.1 Alter und Neuer Terrorismus in der Literatur vor dem 11. September 2001	18
2	2.2 Alter und Neuer Terrorismus in der Literatur nach dem 11. September 2001	24
2	2.3 Kritische Betrachtung des Paradigmenwechsels	32
2	2.3.1 Mögliche Ursachen des Neuen Terrorismus	33
2	2.3.2 Kritik am Forschungsparadigma	35
2	2.4 Zusammenfassung: Kapitel 2. Alter und Neuer Terrorismus im wissenschaftlichen, medialen und politischen Diskurs	42
20	5.1.2.1 Operativen	220
20	5.1.2.2 Seidenoperativen	226
20	5.1.2.3 Massenvernichtungswaffen	230

3	Terrorismus als rationale Entscheidungsfindung	45
3.1	Die Entwicklung des Begriffs Terrorismus	45
3.2	Allgemeine Definition	48
3.3	Die Rational Choice Theorie als Erklärungsmodell zum Verhalten terroristischer Organisationen	51
3.4	Bereiche des terroristischen Verhaltens	56
3.4.1	Strategien	57
3.4.1.1	Taktiken: Costly Signaling und Heroisierung	58
3.4.1.2	Mittel	59
3.4.1.3	Angriffsziele	63
3.4.2	Ziele	64
3.4.2.1	Hauptziele	65
3.4.2.2	Zwischenziele	66
3.4.3	Struktur	67
3.4.3.1	Interne und externe Struktur	68
3.4.3.2	Kommunikation	68
3.4.3.3	Finanzierung und Ressourcen	70
3.4.3.4	Aktionsbereiche	72
3.4.4	Ideologie	73
3.4.4.1	Links-sozialrevolutionäre Ideologie	75
3.4.4.2	Rechts-konservative Ideologie	77
3.4.4.3	Nationalistisch-separatistische Ideologie	79
3.4.4.4	Religiöse Ideologie	81
3.4.4.5	Primär- und Sekundärideologien	83
3.5	Zusammenfassung: Kapitel 3. Terrorismus als rationale Entscheidungsfindung	86
4	Neuer Terrorismus als Untersuchungsgegenstand	89
4.1	Neuer Terrorismus als neue Lebensphase: Die Wave-Theorie	89
4.2	Konzeptspezifikation: Theoretischer Ansatz des Neuen Terrorismus	94
4.2.1	Die Eigenschaften des Neuen Terrorismus	95
4.2.2	Die Forschungshypothesen des Neuen Terrorismus	102
4.2.2.1	Neue Strategie: Forschungshypothese H ₁ zur hohen Gewaltbereitschaft	103
4.2.2.2	Neue Strategie: Forschungshypothese H ₂ zur undifferenzierten Opferwahl	127

4.2.2.3	Neue Struktur: Forschungshypothese H_3 zur Netzwerkartigkeit	131
4.2.2.4	Neue Ideologie: Forschungshypothese H_4 zur Religiosität	143
4.2.2.5	Forschungshypothese H_5 zur Predominant Energy	151
4.3	Zusammenfassung Kapitel 4: Neuer Terrorismus als Untersuchungsgegenstand	161
5	Methodische Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	163
5.1	Forschungsdesign und Methodik	163
5.2	Global Terrorism Database (GTD): Datenherkunft	167
5.3	Terrorist Organization Profiles (TOPs): Datenherkunft	177
5.4	Global Terrorism Database (GTD): Datenaufbereitung	182
5.4.1	Zusammenführung der Datenbanken	182
5.4.2	Verdichtung und Reduktion der Variablen	183
5.4.3	Reduktion der Anschlagszahlen durch Definitionsanpassung	188
5.4.4	Einfügung der Variablen „Ideologie“	189
5.4.4.1	Stichprobenziehung nach dem Konzentrationsprinzip	190
5.4.4.2	Erhebung der Variablen „Ideologie“	194
5.4.4.3	Ergebnisse der Erhebung	200
5.5	Ausgleich Datenverlust Anschläge 1993	204
5.6	Operationalisierung	205
5.6.1	H_1 : Hohe Gewaltbereitschaft	206
5.6.2	H_2 : Undifferenzierte Opferwahl	211
5.6.3	H_3 : Netzwerkartigkeit	214
5.6.4	H_4 : Religiosität	218
5.6.5	H_5 : Predominant Energy	219
5.7	Zusammenfassung Kapitel 4: Methodische Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	220
6	Ergebnisse der empirischen Untersuchung zum Neuen Terrorismus	223
6.1	Deskriptive Auswertung	223
6.1.1	Erster Überblick: Entwicklung der weltweiten Anschlagszahlen	223
6.1.2	Hohe Gewaltbereitschaft	226
6.1.2.1	Opferzahlen	226
6.1.2.2	Selbstmordattentate	236
6.1.2.3	Massenvernichtungswaffen	238

6.1.3 Undifferenzierte Opferwahl: zivile Opfer	242
6.1.4 Netzwerkartigkeit: Internationalisierung	245
6.1.5 Religiosität: religiöse Ideologie	257
6.1.6 Predominant Energy	264
6.2 Forschungshypothesen des Neuen Terrorismus	265
6.2.1 Forschungshypothese H_1 zur hohen Gewaltbereitschaft	265
6.2.1.1 Opferzahlen	266
6.2.1.2 Selbstmordattentate	269
6.2.1.3 Massenvernichtungswaffen	270
6.2.2 Forschungshypothese H_2 zur undifferenzierten Opferwahl	272
6.2.3 Forschungshypothese H_3 zur Netzwerkartigkeit	273
6.2.3.1 Internationalisierung	273
6.2.4 Forschungshypothese H_4 zur Religiosität	274
6.2.5 Forschungshypothese H_5 zur Predominant Energy	276
6.3 Zusammenfassung Kapitel 5: Ergebnisse der empirischen Untersuchung zum Neuen Terrorismus	289
7 Ergebnisse und Fazit zur empirischen Wirklichkeit (k)eines Neuen Terrorismus	293
7.1 Theoretische Ergebnisse: Der Diskurs und seine Akteure	295
7.2 Empirische Ergebnisse: Veränderungen im Verhalten terroristischer Organisationen	299
7.3 Ausblick: Ansätze für die Forschung und aktuelle Entwicklungen	305
7.4 Fazit: Politische Relevanz und Handlungsempfehlungen	308
Postscriptum	313
Literaturverzeichnis	315
Anhang	349
4.2 Konzeptspezifizierung und Untersuchung des Neuen Terrorismus	349
4.2.1 Die Eigenschaften des Neuen Terrorismus	349
4.2.2 Neue Strategien	352
4.2.2.1 Neue Strategie-Forschung	352
4.2.2.2 Gewaltbereitschaft	353
4.2.2.3 Neue Strategie-Forschungen	353
4.2.2.4 Traditionelle Gewalt	353
4.2.2.5 Gewaltbereitschaft	353